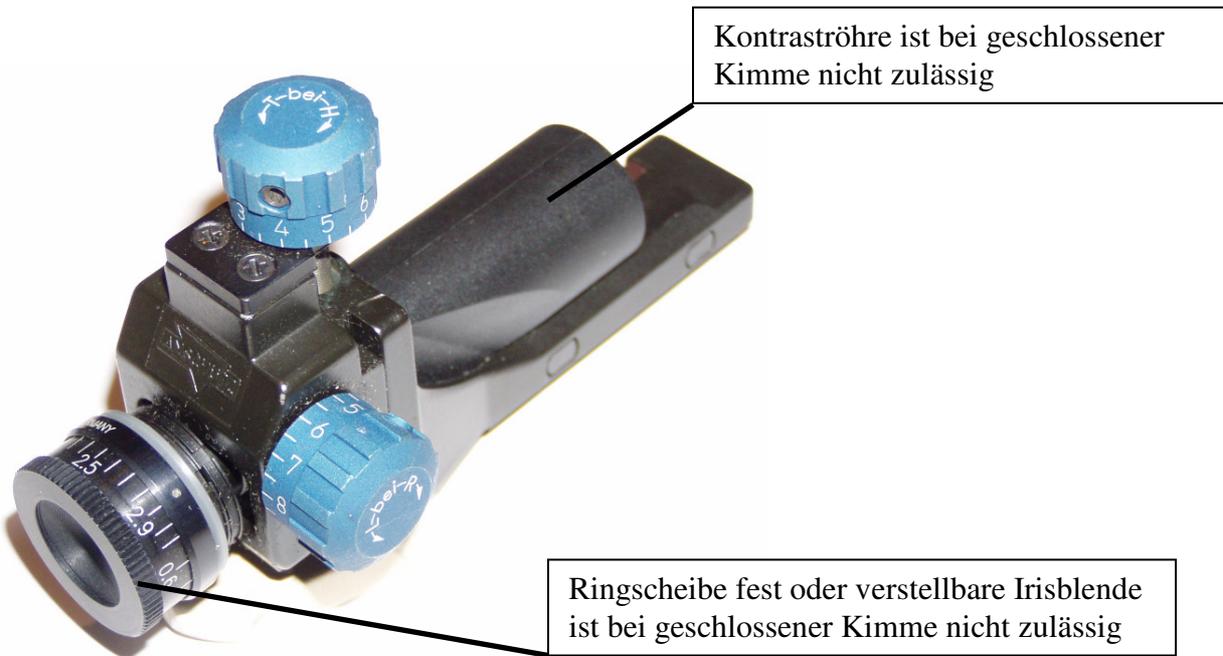


Abgrenzung Geschlossene Kimme zu Diopter

Folgende Punkte sind für geschlossene Kimme nicht zugelassen, da sie die Dioptermerkmale erfüllen:

- Im Durchmesser verstellbare Bohrungen an der geschlossenen Kimme
- Eine Montierte Ringscheibe (ein National-Match-Röhrchen gilt nicht als Ringscheibe)



Bei Geschlossener Kimme zulässige HK-Visierung



Befestigungspunkt des Korns bei offener und geschlossener Visierung

- Befestigung des Korns (offene und geschlossene Visierung) darf nicht vor der vom Hersteller ursprünglich verwendeten Position angebracht sein.

Waffen-Beispiele:

auf der Gasentnahme oder unmittelbar davor bei:

- AR15 (Ausnahme Kaliber 9 mm und .22 l.r.)
- HK 41 und Nachbauten
- SIG

auf der Original-Schiene (kurz oder lang) (nicht auf dem Lauf) bei:

- SL8

Definition „geschlossene Kimme“

- keine Diopterscheibe (= "Ringscheibe")
- keine verstellbare Durchblicköffnung durch Revolverlochblende/Irisblende/o.a.
- keine Farb-/Grau-/Polarisationsfilter
- keine Kontraströhrchen, die aus dem Standard-Visierahmen herausragen
- standardmäßige HK-Visierung ist zugelassen
- NM-Visierung für Garand .30M1, M1A u.ä. ist als geschlossene Kimme zulässig
- Befestigung des Korns (offene und geschlossene Visierung) darf nicht vor der vom Hersteller ursprünglich verwendeten Position angebracht sein.